



Partnerschaft: mit dem Rad über die Alpen

Beitrag

Pund 420 km und 2.500 Höhenmeter lagen vor der bunt gemischten 12-köpfigen Radlergruppe. Ihr Ziel: Rosenheims Partnerstadt Lazise am Gardasee. Zum wiederholten Male organisierten Reinmund und Josefine Hobmaier aus Prien diese fünftägige Radtour für interessierte Mitradler. Und auch diesmal war die Tour schnell ausgebucht.

Das Gepäck auf Satteltaschen mit dabei, auf Gravel-, Mountainbikes und Tourenräder, alle ohne elektrische Unterstützung, startete die Gruppe bestens gelaunt und voller Erwartung am Rosenheimer Bahnhof. Die erste Tagesetappe führte am Innradweg über flache 95km bis nach Schwaz. Am nächsten Tag begann der Radweg ebenfalls noch sehr flach, ab Hall ging es jedoch über Ampass, Lans auf der alten Römerstraße bis zur Patscherkofelseilbahn stetig bergauf. Ziel war das 1.000m hoch gelegene Steinach. Mit rund 52km war diese Etappe relativ kurz, aber es mussten zudem ja schon 850 Höhenmeter bewältigt werden. So waren es am nächsten Tag nur noch gut 300 Höhenmeter bis zum Brennerpass, dem höchsten Punkt der gesamten Tour. Bei vielen stellte sich ein regelrechtes Glücksgefühl ein, den „Gipfel“ erreicht zu haben. Weiter ging es sehr kurzweilig durch die Fußgängerzonen von Sterzing, Brixen und Klausen, ehe kurz vor Bozen nach 96km das Tagesziel erreicht war.

Am darauffolgenden Tag sollte die Route eigentlich über den Etschdamm entlang bis Salurn mit Besuch der Haderburg erfolgen. Aber die Gruppe war so radleuphorisch, dass alle es vorzogen, die anspruchsvollere aber landschaftlich reizvollere Tour über Kaltern, Kalterer See und die Südtiroler Weinstraße zu nehmen. So kamen an diesem Tag 85 km mit einigen Höhenmetern bis zum Übernachtungsort Trento zusammen. Der letzte Tag begann mit Regen, was aber der Motivation keinen Abbruch tat. Flott ging es voran auf dem Radweg Richtung Verona, der erst auf der Höhe von Affi Richtung Lazise verlassen wurde. Die Fernsicht war gut, so dass die Freude riesengroß war, als man von weitem endlich den Gardasee erblicken konnte und das Stadttor von Lazise erreicht war.

Von den italienischen Freunden Gianni Gatto und Stefania Nulli vom Partnerschaftskomitee wurde die Gruppe aufs herzlichste auf deren Landgut empfangen und verbrachten zusammen einen zünftigen italienischen Abend miteinander.

Die nächste geführte Radltour ist wieder im Oktober 2023. Infos und Termine werden unter www.hobmaier.com/lazise veröffentlicht. (Josefine Hobmaier)

Bericht und Bilder: Josefine Hobmaier









Kategorie

1. Sport

Schlagworte

1. Gardasee
2. Lazise
3. Partnerstadt von Rosenheim
4. Radtour
5. Über die Alpen